



## STATISTISCHER BERICHT

F II - m 5 / 19

# Baugenehmigungen in Thüringen Mai 2019

Bestell-Nr. 06 207

### **Zeichenerklärung**

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

### **Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642

Telefax: 0361 57331-9699

Internet: [statistik.thueringen.de](http://statistik.thueringen.de)

E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

### **Auskunft erteilt:**

Referat: Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe,  
Bautätigkeit, Energie, Handwerk,  
Abfallwirtschaft, Umwelt

Telefon: 0361 57334 3210

Herausgegeben im Juli 2019

Heft-Nr.: 134/19

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## **Inhaltsverzeichnis**

Seite

### **Vorbemerkungen**

3

### **Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau**

7

### **Grafiken**

- |    |  |    |
|----|--|----|
| 1. | Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude<br>2018 und 2019<br>- Anzahl -  | 8  |
| 2. | Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude<br>2018 und 2019<br>- Veranschlagte Kosten -                          | 8  |
| 3. | Genehmigte Wohnungen 2018 und 2019   | 9  |
| 4. | Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2018 und 2019 nach<br>Gebäudetypen  | 9  |
| 5. | Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau)<br>nach verwendeter primärer Energie zur Heizung<br>Januar bis Mai 2019                            | 18 |
| 6. | Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau)<br>nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung<br>Januar bis Mai 2019 | 18 |

### **Tabellen**

- |    |  |    |
|----|--|----|
| 1. | Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten<br>Hochbau insgesamt<br>1995 bis Mai 2019     | 10 |
| 2. | Baugenehmigungen für Wohnbauten Januar bis Mai 2019  | 12 |
| 3. | Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten Januar bis Mai 2019                                     | 13 |
| 4. | Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen<br>Hochbau insgesamt<br>Mai 2019 | 14 |

5. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt Januar bis Mai 2019	16
6. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis Mai 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	19
7. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis Mai 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	19
8. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis Mai 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	20
9. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis Mai 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	20
10. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar bis Mai 2019 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie	21

## **Vorbemerkungen**

### **Ziel der Statistik**

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert in vorwiegend mengenmäßiger Darstellung Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit im Hochbau und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor. Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

### **Rechtsgrundlage**

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juli 2016 (BGBl. I S. 1839), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.10.2016 (BGBl. I S. 2394).

### **Erhebungsmerkmale**

1. Bauherren nach Bauherrengruppen
2. Lage des Baugrundstücks
3. Art und veranschlagte Kosten der Baumaßnahmen
4. Gebäude nach Art, Fläche und (bei Errichtung neuer Wohngebäude) Haustyp
5. Für neu zu errichtende Gebäude Rauminhalt, Geschosszahl, Art der Beheizung und vorwiegende Heizenergie sowie überwiegend verwendeter Baustoff
6. Für Gebäude mit Wohnraum die Zahl der Wohnungen

### **Erhebungseinheit**

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachten baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Der umfassende Bereich der Baureparaturen ist somit nicht Erhebungsgegenstand in der Bautätigkeitsstatistik. Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind. Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18 000 EUR (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

### **Methodische Hinweise**

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus Korrekturen zur Jahresaufbereitung. Diese Korrekturen können nur in der Jahressumme und nicht in den einzelnen Monaten bzw. Viertel Jahren ausgewiesen werden.

Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst.

## **Definitionen**

### **Gebäude**

Gebäude sind selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbst-ständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt.

### **Wohngebäude**

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwer-punktes nicht herangezogen.

### **Nichtwohngebäude**

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

### **Errichtung neuer Gebäude**

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Auf-bau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

### **Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Um-bau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

### **Wohnung**

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen-liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

### **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

### **Wohnfläche**

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

### **Nutzfläche**

Unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

### **Rauminhalt**

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

### **Veranschlagte Kosten der Bauwerke**

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten), die Kosten der Installationen, die Kosten der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einbezogen.

Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

### **Bauherr**

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

### **Öffentliche Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind.

### **Private Haushalte**

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

### **Organisationen ohne Erwerbszweck**

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

### **Anstaltsgebäude**

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderter, Altenpflege- und Krankenhäuser, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

### **Büro- und Verwaltungsgebäude**

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

### **Landwirtschaftliche Betriebsgebäude**

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

### **Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude**

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

### **Sonstige Nichtwohngebäude**

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pförtnerhäuser, Umkleidegebäude.



### Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau Januar bis Mai 2019

In den ersten fünf Monaten 2019 wurden von den Bauaufsichtsämtern in Thüringen insgesamt 2 041 Baugenehmigungen und Bauanzeigen für Hochbauten gemeldet.

Das waren 1,3 Prozent bzw. 26 Baugenehmigungen mehr als im Vergleichszeitraum 2018.

Für alle Vorhaben wurde ein Kostenvolumen von 687 Millionen EUR veranschlagt, 11,9 Prozent bzw. fast 73 Millionen EUR mehr als von Januar bis Mai 2018.

64,2 Prozent der veranschlagten Kosten wurden für den Wohn- und 35,8 Prozent für den Nichtwohnbau vorgesehen.

In den ersten fünf Monaten 2019 wurde der Bau von insgesamt 2 580 Wohnungen genehmigt. Damit wurden von den Bauherren gegenüber dem Vorjahreszeitraum 638 Wohnungen mehr geplant.

Von diesen	2 580	Wohnungen sind
	2 127	in neuen Wohngebäuden,
	116	in neuen Nichtwohngebäuden,
	337	durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

vorgesehen.

Bis Mai 2019 wurden 337 Wohnungen genehmigt, die durch bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden z.B. durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen entstehen sollen.

Im **Wohnungsneubau** wurden 2 127 Wohnungen genehmigt, 526 Wohnungen mehr als in der vergleichbaren Zeitspanne 2018.

Im Geschossbau d.h. in *Gebäuden mit 3 und mehr Wohnungen*, einschl. Wohnheime wurden 1 252 Wohnungen genehmigt, ein Plus von 493 Wohnungen.

Mit 815 Genehmigungen für Wohnungen in neuen *Einfamilienhäusern* wurden gegenüber dem Zeitraum des Vorjahrs 43 Genehmigungen mehr erteilt.

Die restlichen 60 Wohnungen werden in neuen *Zweifamilienhäusern* entstehen. Damit wurde das Ergebnis um 10 Wohnungen unterschritten.

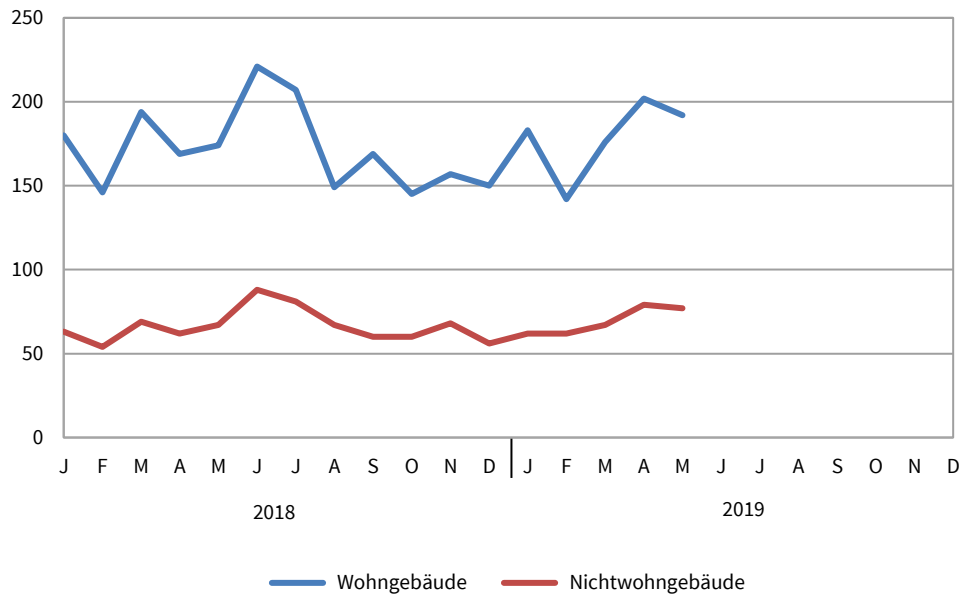
Zum Zeitpunkt der Genehmigung neuer Wohngebäude sind insgesamt 345 Millionen EUR Baukosten veranschlagt worden.

Die Kosten je Quadratmeter Wohnfläche liegen rein rechnerisch in neuen Einfamilienhäusern bei 1 616 EUR, in neuen Zweifamilienhäusern bei 1 445 EUR und in Mehrfamilienhäusern bei 1 440 EUR.

Die Bauaufsichtsbehörden gaben in den ersten fünf Monaten 2019 im **Nichtwohnbau** 535 neue Gebäude bzw. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden mit einer Nutzfläche von 227 720 Quadratmeter zum Bau frei. Damit lag die Nachfrage für den Bau von Nichtwohngebäuden um 6,2 Prozent über dem Niveau des Vorjahreszeitraumes. 347 Nichtwohngebäude mit einer Nutzfläche von 204 510 Quadratmeter werden durch Neubau entstehen. Das sind 32 Vorhaben bzw. 10,2 Prozent mehr als im Vorjahresvergleich.

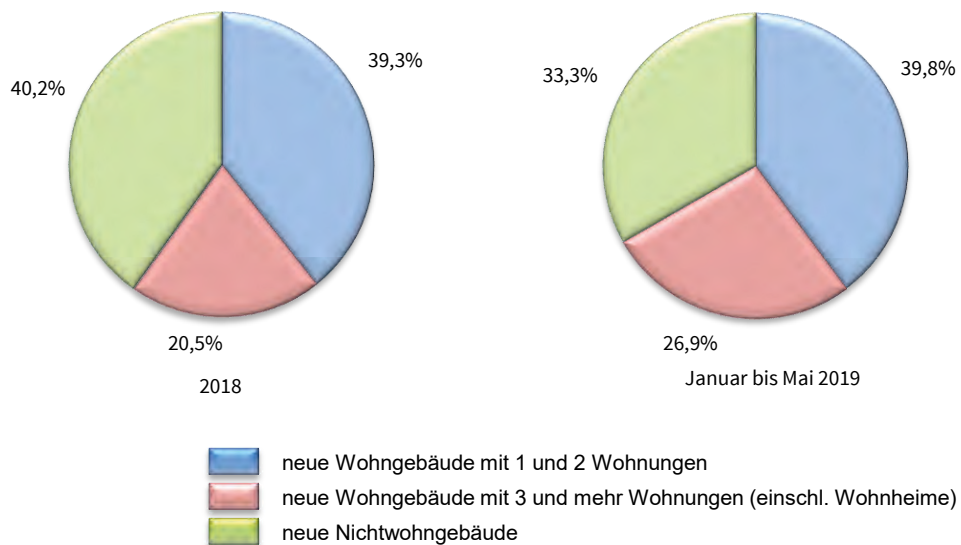
Die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten im Nichtwohnbau insgesamt betrugen 246 Millionen EUR. 172 Millionen EUR wurden für neue Nichtwohngebäude veranschlagt, gegenüber den ersten fünf Monaten des Vorjahres entspricht das einem Plus von knapp 26 Millionen EUR.

**1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude  
2018 und 2019**  
- Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

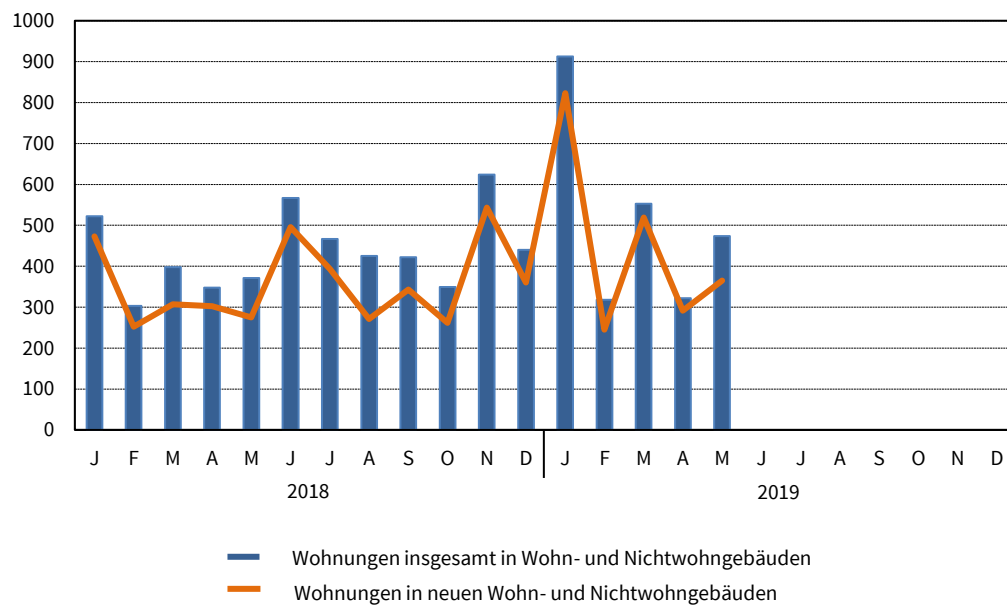
**2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und  
Nichtwohngebäude 2018 und 2019**  
- Veranschlagte Kosten -



Thüringer Landesamt für Statistik

### 3. Genehmigte Wohnungen 2018 und 2019

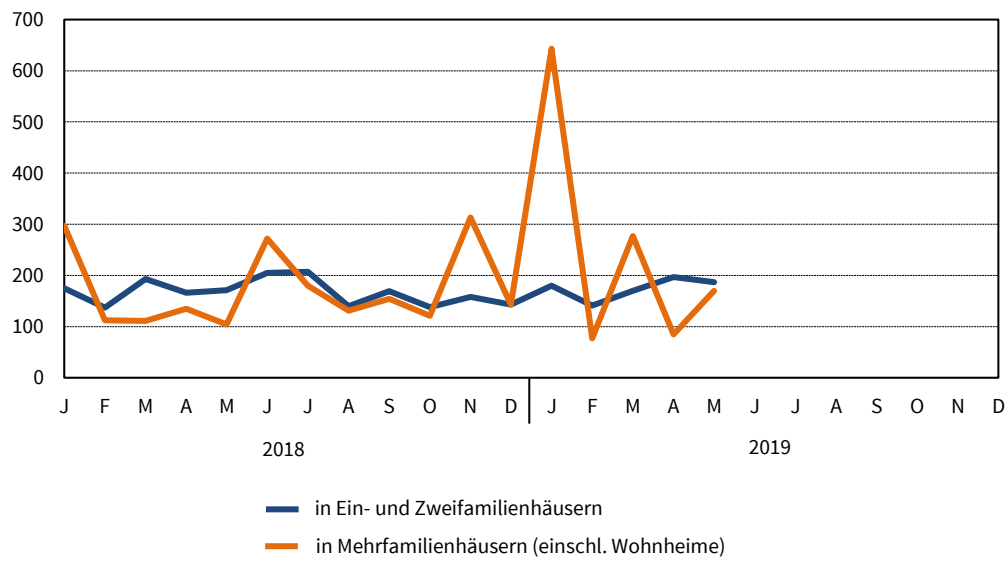
- Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

### 4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2018 und 2019 nach Gebäudetypen

- Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. Baugenehmigungen <sup>\*)</sup> für Wohn- und Nichtwohngebäude  
Hochbau insgesamt  
1995 bis Mai 2019**

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
				Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	1 000 EUR
1995	12 988	21 354	4 007 258	6 894	8 028	17 141	14 273	1 815 965	1 818	10 939	18 296	1 337 856
1996	14 107	22 530	4 272 426	8 052	8 412	18 027	15 482	1 897 018	1 621	11 720	19 877	1 532 403
1997	12 824	16 517	3 807 774	6 799	6 484	13 020	11 918	1 435 396	1 521	10 457	17 211	1 386 972
1998	12 012	13 989	2 990 461	6 191	5 487	10 219	9 918	1 209 886	1 324	7 953	11 779	935 544
1999	11 411	11 341	2 635 250	5 941	4 781	8 481	8 792	1 044 633	1 280	7 018	11 028	875 306
2000	9 100	7 955	2 303 030	4 420	3 572	6 129	6 549	764 970	1 147	6 502	10 023	893 120
2001	8 233	6 227	1 937 172	3 716	2 959	4 912	5 348	623 211	1 028	6 428	9 624	741 911
2002	7 152	4 962	1 544 160	3 181	2 443	3 921	4 509	518 879	827	4 775	7 287	531 371
2003	7 224	5 150	1 683 172	3 569	2 752	4 395	5 081	580 491	713	4 905	6 867	682 409
2004	6 667	4 705	1 510 752	2 951	2 363	3 819	4 342	494 424	795	5 110	6 938	584 180
2005	5 756	3 723	1 174 237	2 458	1 945	3 177	3 665	406 123	706	4 056	5 430	422 352
2006	5 659	3 802	1 210 746	2 313	1 857	3 040	3 463	393 061	778	4 596	6 429	467 178
2007	4 652	3 379	1 034 518	1 577	1 413	2 349	2 595	299 844	794	4 051	5 861	358 116
2008	4 496	2 725	1 166 867	1 438	1 335	2 154	2 390	293 432	866	5 510	7 499	495 083
2009	4 530	3 268	1 039 197	1 552	1 438	2 372	2 646	323 644	753	3 478	5 232	344 271
2010	4 438	2 773	1 102 146	1 570	1 416	2 168	2 589	326 735	784	4 565	5 975	419 597
2011	4 881	3 633	1 138 400	1 819	1 694	2 769	3 230	392 177	889	4 773	6 239	365 786
2012	5 097	4 528	1 219 925	1 898	1 792	2 958	3 440	429 142	858	7 265	8 276	468 058
2013	4 844	4 171	1 423 066	1 891	1 862	3 058	3 522	460 811	791	5 806	7 279	644 739
2014	4 719	4 207	1 202 782	1 891	1 948	3 226	3 690	505 413	716	3 743	4 964	349 296
2015	5 224	5 227	1 259 398	2 146	2 206	3 692	4 164	572 361	771	3 117	4 222	311 603
2016	5 340	7 611	1 479 867	2 245	2 670	4 884	4 999	719 513	720	3 297	4 774	346 530
2017	5 090	5 401	1 545 595	2 120	2 172	3 749	4 195	618 443	817	5 788	6 719	450 075
2018	4 972	5 236	1 645 878	2 061	2 367	4 075	4 414	701 048	795	3 624	5 041	470 536

**Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %**

1996	8,6	5,5	6,6	16,8	4,8	5,2	8,5	4,5	- 10,8	7,1	8,6	14,5
1997	- 9,1	- 26,7	- 10,9	- 15,6	- 22,9	- 27,8	- 23,0	- 24,3	- 6,2	- 10,8	- 13,4	- 9,5
1998	- 6,3	- 15,3	- 21,5	- 8,9	- 15,4	- 21,5	- 16,8	- 15,7	- 13,0	- 23,9	- 31,6	- 32,5
1999	- 5,0	- 18,9	- 11,9	- 4,0	- 12,9	- 17,0	- 11,4	- 13,7	- 3,3	- 11,8	- 6,4	- 6,4
2000	- 20,3	- 29,9	- 12,6	- 25,6	- 25,3	- 27,7	- 25,5	- 26,8	- 10,4	- 7,4	- 9,1	2,0
2001	- 9,5	- 21,7	- 15,9	- 15,9	- 17,2	- 19,9	- 18,3	- 18,5	- 10,4	- 1,1	- 4,0	- 16,9
2002	- 13,1	- 20,3	- 20,3	- 14,4	- 17,4	- 20,2	- 15,7	- 16,7	- 19,6	- 25,7	- 24,3	- 28,4
2003	1,0	3,8	9,0	12,2	12,6	12,1	12,7	11,9	- 13,8	2,7	- 5,8	28,4
2004	- 7,7	- 8,6	- 10,2	- 17,3	- 14,1	- 13,1	- 14,5	- 14,8	11,5	4,2	1,0	- 14,4
2005	- 13,7	- 20,9	- 22,3	- 16,7	- 17,7	- 16,8	- 15,6	- 17,9	- 11,2	- 20,6	- 21,7	- 27,7
2006	- 1,7	2,1	3,1	- 5,9	- 4,5	- 4,3	- 5,5	- 3,2	10,2	13,3	18,4	10,6
2007	- 17,8	- 11,1	- 14,6	- 31,8	- 23,9	- 22,7	- 25,1	- 23,7	2,1	- 11,9	- 8,8	- 23,3
2008	- 3,4	- 19,4	12,8	- 8,8	- 5,5	- 8,3	- 7,9	- 2,1	9,1	36,0	28,0	38,2
2009	0,8	19,9	- 10,9	7,9	7,7	10,1	10,7	10,3	- 13,0	- 36,9	- 30,2	- 30,5
2010	- 2,0	- 15,1	6,1	1,2	- 1,5	- 8,6	- 2,1	1,0	4,1	31,3	14,2	21,9
2011	10,0	31,0	3,3	15,9	19,6	27,7	24,7	20,0	13,4	4,6	4,4	- 12,8
2012	4,4	24,6	7,2	4,3	5,8	6,8	6,5	9,4	- 3,5	52,2	32,6	28,0
2013	- 5,0	- 7,9	16,7	- 0,4	3,9	3,4	2,4	7,4	- 7,8	- 20,1	- 12,0	37,7
2014	- 2,6	0,9	- 15,5	-	4,6	5,5	4,8	9,7	- 9,5	- 35,5	- 31,8	- 45,8
2015	10,7	24,2	4,7	13,5	13,2	14,4	12,8	13,2	7,7	- 16,7	- 15,0	- 10,8
2016	2,2	45,6	17,5	4,6	21,0	32,3	20,1	25,7	- 6,6	5,8	13,1	11,2
2017	- 4,7	- 29,0	4,4	- 5,6	- 18,7	- 23,2	- 16,1	- 14,0	13,5	75,6	40,8	29,9
<b>2018</b>	- 2,3	- 3,1	6,5	- 2,8	9,0	8,7	5,2	13,4	- 2,7	- 37,4	- 25,0	4,5

<sup>\*)</sup> von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

Noch 1. Baugenehmigungen \*) für Wohn- und Nichtwohngebäude  
 Hochbau insgesamt  
 1995 bis Mai 2019

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
				Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	1 000 EUR
<b>2018</b>	<b>4 972</b>	<b>5 236</b>	<b>1 645 878</b>	<b>2 061</b>	<b>2 367</b>	<b>4 075</b>	<b>4 414</b>	<b>701 048</b>	<b>795</b>	<b>3 624</b>	<b>5 041</b>	<b>470 536</b>
1. Vj.	1 194	1 223	375 874	520	586	1 025	1 087	173 004	186	721	996	89 268
2. Vj.	1 358	1 286	432 153	564	625	1 053	1 161	175 426	217	968	1 210	113 383
3. Vj.	1 330	1 314	403 109	525	592	981	1 110	173 119	208	907	1 340	115 603
4. Vj.	1 090	1 413	434 742	452	564	1 016	1 057	179 499	184	1 027	1 495	152 282
Jan.-Mai	2 015	1 942	614 462	863	958	1 601	1 763	275 766	315	1 125	1 597	146 427
Januar	386	522	137 024	180	228	472	426	67 776	63	256	384	38 290
Februar	355	303	121 760	146	166	249	301	49 482	54	319	331	33 855
März	453	398	117 090	194	192	304	360	55 746	69	145	281	17 123
April	407	348	126 783	169	196	301	346	54 076	62	154	238	21 357
Mai	414	371	111 805	174	176	275	330	48 686	67	251	363	35 802
Juni	537	567	193 565	221	253	477	484	72 664	88	563	609	56 224
Juli	500	467	155 425	207	228	387	419	69 049	81	413	556	49 672
August	418	425	132 204	149	167	271	316	47 791	67	278	442	39 483
September	412	422	115 480	169	198	323	374	56 279	60	217	342	26 448
Oktober	349	349	101 923	145	147	259	287	45 802	60	224	300	21 185
November	383	624	165 678	157	237	471	442	74 514	68	547	794	69 680
Dezember	358	440	167 141	150	180	286	328	59 183	56	256	400	61 417
<b>2019</b>												
1. Vj.	1 123	1 784	423 451	501	747	1 488	1 453	219 714	191	1 054	1 213	101 514
2. Vj.												
3. Vj.												
4. Vj.												
Jan.-Mai	2 041	2 580	687 420	895	1 168	2 127	2 233	345 053	347	1 634	2 045	172 279
Januar	418	913	174 539	183	402	823	825	120 965	62	158	198	14 732
Februar	318	318	119 378	142	137	218	258	41 389	62	614	579	45 757
März	387	553	129 534	176	208	447	369	57 360	67	283	437	41 025
April	461	322	127 853	202	207	282	375	58 657	79	288	414	37 469
Mai	457	474	136 116	192	214	357	406	66 682	77	291	418	33 296
Juni												
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

<b>2019</b>												
Jan.-Mai	1,3	32,9	11,9	3,7	21,9	32,9	26,6	25,1	10,2	45,2	28,1	17,7
Januar	8,3	74,9	27,4	1,7	76,3	74,4	93,5	78,5	- 1,6	- 38,3	- 48,3	- 61,5
Februar	- 10,4	5,0	- 2,0	- 2,7	- 17,5	- 12,4	- 14,2	- 16,4	14,8	92,5	74,7	35,2
März	- 14,6	38,9	10,6	- 9,3	8,3	47,0	2,7	2,9	- 2,9	95,2	55,4	139,6
April	13,3	- 7,5	0,8	19,5	5,6	- 6,3	8,3	8,5	27,4	87,0	73,8	75,4
Mai	10,4	27,8	21,7	10,3	21,6	29,8	22,9	37,0	14,9	15,9	15,2	- 7,0
Juni												
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												

\*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

## 2. Baugenehmigungen \*) für Wohngebäude Januar bis Mai 2019

Gebäudeart Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	Wohn- räume	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl			1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	ins- gesamt	Wohn- fläche	1 000 EUR
<b>Januar bis Mai 2019</b>									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	815	638	815	1 217	196 637
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	30	34	60	64	9 189
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	48	462	1 107	910	131 022
Wohnheime	4	151	168	9 756	2	36	145	43	8 205
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>1 506</b>	<b>2 443</b>	<b>10 063</b>	<b>441 101</b>	<b>895</b>	<b>1 169</b>	<b>2 127</b>	<b>2 233</b>	<b>345 053</b>
darunter mit Eigentumswohnungen	22	133	469	17 419	10	55	96	95	13 226
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	11	15	53	4 720	1	6	16	12	2 613
Unternehmen	102	976	2 870	145 837	37	401	941	782	112 553
davon									
Wohnungsunternehmen	78	872	2 495	130 190	25	370	879	719	102 722
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	24	104	375	15 647	12	31	62	64	9 831
private Haushalte	1 370	1 281	6 853	278 207	838	732	1 024	1 384	220 472
Organisationen ohne Erwerbszweck	23	171	287	12 337	19	31	146	55	9 415
<b>Januar bis Mai 2018</b>									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	772	610	772	1 150	181 509
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	35	41	70	75	11 310
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	54	284	650	491	74 169
Wohnheime	4	111	124	21 268	2	23	109	47	8 778
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>1 511</b>	<b>1 900</b>	<b>8 431</b>	<b>374 983</b>	<b>863</b>	<b>958</b>	<b>1 601</b>	<b>1 763</b>	<b>275 766</b>
darunter mit Eigentumswohnungen	36	171	559	32 422	18	84	161	140	21 177
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	8	13	31	19 014	2	10	21	17	3 727
Unternehmen	107	467	1 208	65 272	36	169	436	294	44 940
davon									
Wohnungsunternehmen	83	299	688	44 220	26	106	303	182	29 195
Immobilienfonds	2	3	137	5 700	1	16	35	32	4 200
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	22	165	383	15 352	9	47	98	80	11 545
private Haushalte	1 389	1 362	7 064	286 816	822	766	1 115	1 433	225 153
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	58	128	3 881	3	12	29	20	1 946
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum</b>									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	x	x	x	x	43	28	43	67	15 128
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	x	x	x	x	- 5	- 7	- 10	- 12	- 2 121
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	x	x	x	x	- 6	178	457	418	56 853
Wohnheime	-	40	44	- 11 512	-	13	36	- 4	- 573
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>- 5</b>	<b>543</b>	<b>1 632</b>	<b>66 118</b>	<b>32</b>	<b>211</b>	<b>526</b>	<b>470</b>	<b>69 287</b>
darunter mit Eigentumswohnungen	- 14	- 38	- 90	- 15 003	- 8	- 29	- 65	- 45	- 7 951
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	3	2	22	- 14 294	- 1	- 4	- 5	- 5	- 1 114
Unternehmen	- 5	509	1 662	80 565	1	232	505	488	67 613
davon									
Wohnungsunternehmen	- 5	573	1 807	85 970	- 1	264	576	537	73 527
Immobilienfonds	- 2	- 3	- 137	- 5 700	- 1	- 16	- 35	- 32	- 4 200
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	2	- 61	- 8	295	3	- 16	- 36	- 17	- 1 714
private Haushalte	- 19	- 81	- 211	- 8 609	16	- 34	- 91	- 49	- 4 681
Organisationen ohne Erwerbszweck	16	113	159	8 456	16	19	117	35	7 469

\*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

### 3. Baugenehmigungen \*) für Nichtwohngebäude Januar bis Mai 2019

Gebäudeart ----- Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 Euro
<b>Januar bis Mai 2019</b>									
Anstaltsgebäude	21	95	25	15 771	16	40	84	25	8 886
Büro- und Verwaltungsgebäude	32	131	-	28 953	15	54	107	1	16 875
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	42	147	6	6 205	32	106	155	-	5 756
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	334	1 724	93	146 914	234	1 347	1 539	90	117 695
Fabrik- und Werkstattgebäude	75	653	5	49 388	42	610	601	-	41 043
Handels- und Lagergebäude	117	927	89	88 420	82	681	815	90	70 248
Hotels und Gaststätten	12	16	-	2 077	2	4	7	-	690
Sonstige Nichtwohngebäude	106	180	14	48 476	50	87	161	-	23 067
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	<b>535</b>	<b>2 277</b>	<b>137</b>	<b>246 319</b>	<b>347</b>	<b>1 633</b>	<b>2 045</b>	<b>116</b>	<b>172 279</b>
Öffentliche Bauherren	47	98	12	43 042	25	38	77	4	13 481
Unternehmen	219	1 788	86	158 026	148	1 391	1 591	83	128 243
davon:									
Wohnungsunternehmen	7	87	73	17 513	3	60	86	72	17 230
Immobilienfonds	5	66	-	10 347	4	42	63	-	10 152
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	26	146	-	5 317	23	102	146	-	5 252
Produzierendes Gewerbe	87	970	-	65 228	57	857	839	-	53 875
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	94	519	14	59 621	61	329	457	11	41 734
Private Haushalte	245	318	38	26 822	163	171	307	28	16 113
Organisationen o. Erwerbszweck	24	73	1	18 429	11	34	70	1	14 442
<b>Januar bis Mai 2018</b>									
Anstaltsgebäude	6	20	-	6 305	1	1	2	-	455
Büro- und Verwaltungsgebäude	40	158	10	35 779	17	77	140	4	26 385
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	32	111	4	8 534	22	69	100	-	4 418
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	324	1 389	23	151 213	221	886	1 179	3	97 115
Fabrik- und Werkstattgebäude	65	629	4	61 136	40	443	533	1	45 931
Handels- und Lagergebäude	110	540	16	57 343	59	333	464	2	37 140
Hotels und Gaststätten	14	52	2	20 686	6	13	23	-	3 139
Sonstige Nichtwohngebäude	102	237	10	37 648	54	93	175	1	18 054
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	<b>504</b>	<b>1 914</b>	<b>42</b>	<b>239 479</b>	<b>315</b>	<b>1 126</b>	<b>1 597</b>	<b>8</b>	<b>146 427</b>
Öffentliche Bauherren	45	54	-	28 479	15	31	56	-	11 647
Unternehmen	227	1 494	17	173 138	143	960	1 244	6	117 921
davon:									
Wohnungsunternehmen	5	5	3	2 515	1	3	5	1	463
Immobilienfonds	9	72	2	13 360	4	24	43	-	2 963
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	26	127	-	7 476	20	80	117	-	4 561
Produzierendes Gewerbe	82	794	3	74 553	56	563	635	2	58 554
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	105	495	9	75 234	62	290	445	3	51 380
Private Haushalte	213	329	17	31 482	149	124	277	2	14 110
Organisationen o. Erwerbszweck	19	37	13	6 380	8	11	20	-	2 749
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum</b>									
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	<b>31</b>	<b>363</b>	<b>95</b>	<b>6 840</b>	<b>32</b>	<b>507</b>	<b>449</b>	<b>108</b>	<b>25 852</b>
davon									
Öffentliche Bauherren	2	44	17	14 563	10	7	22	4	1 834
Unternehmen	-	8	294	69	-	431	347	77	10 322
davon:									
Wohnungsunternehmen	2	82	70	14 998	2	57	82	71	16 767
Immobilienfonds	-	4	-	6	-	18	20	-	7 189
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	-	18	-	2 159	3	22	30	-	691
Produzierendes Gewerbe	5	177	-	4	-	294	204	-	2
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	-	11	23	5	-	15 613	39	12	8
Private Haushalte	32	-	11	21	-	4 660	47	30	26
Organisationen o. Erwerbszweck	5	36	-	12	12 049	3	23	50	1

\*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**4. Baugenehmigungen <sup>\*)</sup> für Wohn-  
Hochbau  
Mai**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
		Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>
1	Stadt Erfurt	22	20	104	85	16 443	10	37	89	73
2	Stadt Gera	10	39	17	16	3 668	2	1	2	3
3	Stadt Jena	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Stadt Suhl	5	3	1	1	836	1	1	1	1
5	Stadt Weimar	15	8	5	10	4 244	4	3	4	6
6	Stadt Eisenach	4	12	-	1	1 061	-	-	-	-
7	Eichsfeld	35	21	37	55	8 120	21	26	36	50
8	Nordhausen	8	72	5	4	5 041	2	2	2	4
9	Wartburgkreis	36	28	21	26	10 142	17	12	18	23
10	Unstrut-Hainich-Kreis	32	30	19	32	7 514	15	15	15	27
11	Kyffhäuserkreis	24	0	18	21	2 849	8	6	10	12
12	Schmalkalden-Meiningen	28	27	15	21	6 222	15	12	16	22
13	Gotha	25	17	47	54	12 885	9	16	24	26
14	Sömmerda	20	6	19	20	3 155	9	7	14	13
15	Hildburghausen	15	18	19	22	4 425	11	12	18	21
16	Ilm-Kreis	21	19	18	23	5 161	9	7	10	16
17	Weimarer Land	35	28	35	34	8 865	15	14	24	25
18	Sonneberg	6	2	2	4	1 004	1	1	1	2
19	Saalfeld-Rudolstadt	34	27	47	43	14 259	12	15	42	33
20	Saale-Holzland-Kreis	20	12	14	20	4 304	11	9	11	17
21	Saale-Orla-Kreis	22	28	12	16	5 329	5	4	5	8
22	Greiz	35	73	17	30	9 260	13	11	13	21
23	Altenburger Land	5	13	2	5	1 329	2	2	2	3
<b>24</b>	<b>Thüringen</b>	<b>457</b>	<b>499</b>	<b>474</b>	<b>541</b>	<b>136 116</b>	<b>192</b>	<b>214</b>	<b>357</b>	<b>406</b>
	davon									
25	kreisfreie Städte	56	81	127	111	26 252	17	42	96	83
26	Landkreise	401	418	347	430	109 864	175	171	261	323
	Nachrichtlich: Thüringen									
<b>27</b>	<b>Mai 2018</b>	<b>414</b>	<b>437</b>	<b>371</b>	<b>424</b>	<b>111 805</b>	<b>174</b>	<b>176</b>	<b>275</b>	<b>330</b>

<sup>\*)</sup> von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen



**und Nichtwohngebäude nach Kreisen**  
**insgesamt**  
**2019**

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
veran- schlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen			veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen							
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	
12 066	8	6	8	1 777	2	6	10	-	457	1
487	2	1	2	487	3	27	44	-	2 480	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
480	1	1	1	480	2	-	1	-	60	4
1 559	4	3	4	1 559	2	5	11	-	1 664	5
-	-	-	-	-	2	8	12	-	1 010	6
7 127	17	18	18	5 013	7	3	7	-	457	7
523	2	2	2	523	2	54	60	-	2 956	8
3 615	17	12	18	3 615	6	8	15	4	1 837	9
4 638	15	15	15	4 638	5	12	19	-	555	10
1 661	8	6	10	1 661	3	2	4	-	111	11
3 431	15	12	16	3 431	8	8	15	-	1 673	12
3 441	8	7	8	2 441	5	19	33	1	5 916	13
1 917	7	5	7	1 347	2	5	5	-	299	14
3 675	10	9	11	2 580	1	6	11	-	405	15
2 255	9	7	10	2 255	3	8	15	-	1 935	16
4 835	14	11	14	3 335	5	14	20	-	895	17
298	1	1	1	298	1	-	0	-	16	18
6 925	11	7	11	2 425	5	17	22	-	3 721	19
2 832	11	9	11	2 832	2	3	5	2	754	20
1 087	5	4	5	1 087	5	17	27	1	1 614	21
3 470	13	11	13	3 470	5	60	71	-	3 848	22
360	2	2	2	360	1	10	12	-	633	23
66 682	180	149	187	45 614	77	291	418	8	33 296	24
14 592	15	11	15	4 303	11	47	78	-	5 671	25
52 090	165	138	172	41 311	66	244	341	8	27 625	26
48 686	163	134	171	39 603	67	251	363	-	35 802	27

**5. Baugenehmigungen <sup>\*)</sup> für Wohn-  
Hochbau  
Januar bis**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
		Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>
1	Stadt Erfurt	116	163	853	769	123 941	57	335	766	685
2	Stadt Gera	49	109	78	80	31 396	13	27	62	52
3	Stadt Jena	46	89	113	77	30 409	14	56	112	70
4	Stadt Suhl	25	16	9	13	8 697	6	4	6	7
5	Stadt Weimar	50	16	33	46	12 788	18	16	25	34
6	Stadt Eisenach	23	42	12	14	7 371	8	6	10	11
7	Eichsfeld	145	120	135	190	43 336	79	86	116	162
8	Nordhausen	71	181	47	59	20 770	27	24	32	46
9	Wartburgkreis	174	161	135	160	37 243	86	62	90	119
10	Unstrut-Hainich-Kreis	149	128	132	153	40 872	64	53	68	103
11	Kyffhäuserkreis	71	40	42	57	10 334	25	19	28	39
12	Schmalkalden-Meiningen	132	71	91	120	27 958	65	53	68	98
13	Gotha	121	159	211	182	45 793	52	73	187	132
14	Sömmerda	85	33	68	79	14 284	48	35	58	65
15	Hildburghausen	59	122	55	70	19 933	38	34	46	61
16	Ilm-Kreis	98	350	108	130	47 260	47	59	104	117
17	Weimarer Land	131	112	107	124	28 111	54	47	73	92
18	Sonneberg	42	65	26	34	9 698	16	13	16	24
19	Saalfeld-Rudolstadt	114	55	90	124	35 691	50	56	111	113
20	Saale-Holzland-Kreis	122	74	98	133	30 691	52	51	73	89
21	Saale-Orla-Kreis	72	154	60	69	25 330	20	17	20	31
22	Greiz	106	216	53	81	27 611	42	32	42	61
23	Altenburger Land	40	28	24	37	7 903	14	11	14	23
<b>24</b>	<b>Thüringen</b>	<b>2 041</b>	<b>2 504</b>	<b>2 580</b>	<b>2 800</b>	<b>687 420</b>	<b>895</b>	<b>1 169</b>	<b>2 127</b>	<b>2 233</b>
	davon									
25	kreisfreie Städte	309	436	1 098	998	214 602	116	444	981	859
26	Landkreise	1 732	2 068	1 482	1 802	472 818	779	725	1 146	1 374
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
<b>27</b>	<b>Januar bis Mai 2018</b>	<b>2 015</b>	<b>2 207</b>	<b>1 942</b>	<b>3 267</b>	<b>614 462</b>	<b>863</b>	<b>958</b>	<b>1 601</b>	<b>1 763</b>

<sup>\*)</sup> von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

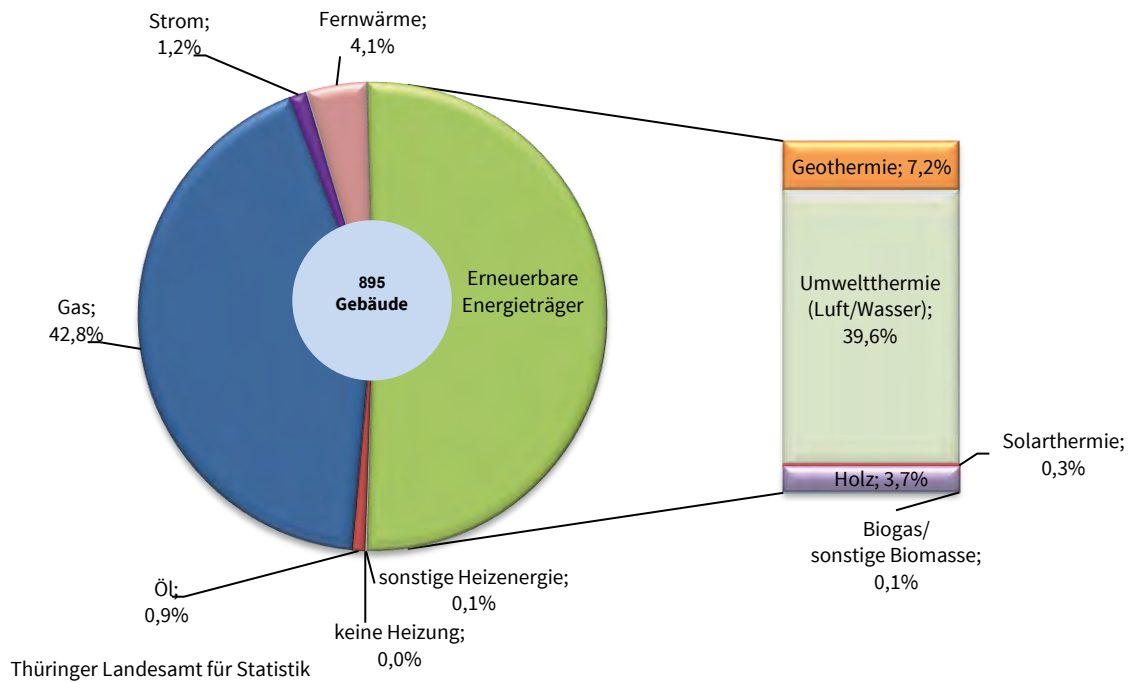
**und Nichtwohngebäude nach Kreisen**  
**insgesamt**  
**Mai 2019**

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
veran- schlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke						
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	
96 582	49	35	52	11 169	7	70	100	72	16 516	1
6 942	11	7	12	2 751	8	81	115	-	10 104	2
15 013	8	7	9	2 798	4	32	48	-	9 815	3
1 695	6	4	6	1 695	6	4	7	-	607	4
6 277	17	13	18	5 377	7	9	18	-	2 390	5
1 977	7	5	7	1 707	7	19	35	-	4 290	6
23 221	72	71	76	20 135	19	33	56	-	4 015	7
5 936	26	20	27	5 469	17	146	162	-	11 475	8
19 393	86	62	90	19 393	36	77	132	39	10 064	9
15 819	63	52	64	15 413	26	87	107	-	5 164	10
5 640	25	19	28	5 640	12	19	38	-	846	11
16 581	65	53	68	16 581	26	32	55	-	5 180	12
16 952	46	36	46	10 560	21	71	129	1	18 059	13
10 294	45	31	45	9 351	12	12	24	-	1 564	14
10 039	37	31	39	8 944	6	40	47	-	3 495	15
19 615	43	34	47	10 469	20	330	314	-	19 853	16
14 794	52	40	53	12 294	26	73	102	-	7 294	17
4 239	16	13	16	4 239	10	99	57	-	3 618	18
20 138	45	34	45	9 985	14	33	41	-	5 046	19
15 567	50	45	51	13 517	25	42	62	3	7 925	20
4 901	20	17	20	4 901	16	144	173	1	11 792	21
9 758	42	32	42	9 758	16	164	201	-	12 069	22
3 680	14	11	14	3 680	6	16	25	-	1 098	23
345 053	845	672	875	205 826	347	1 633	2 045	116	172 279	24
128 486	98	72	104	25 497	39	214	322	72	43 722	25
216 567	747	600	771	180 329	308	1 419	1 723	44	128 557	26
275 766	807	651	842	192 819	315	1 126	1 597	8	146 427	27

## 5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Heizung

Januar bis Mai 2019

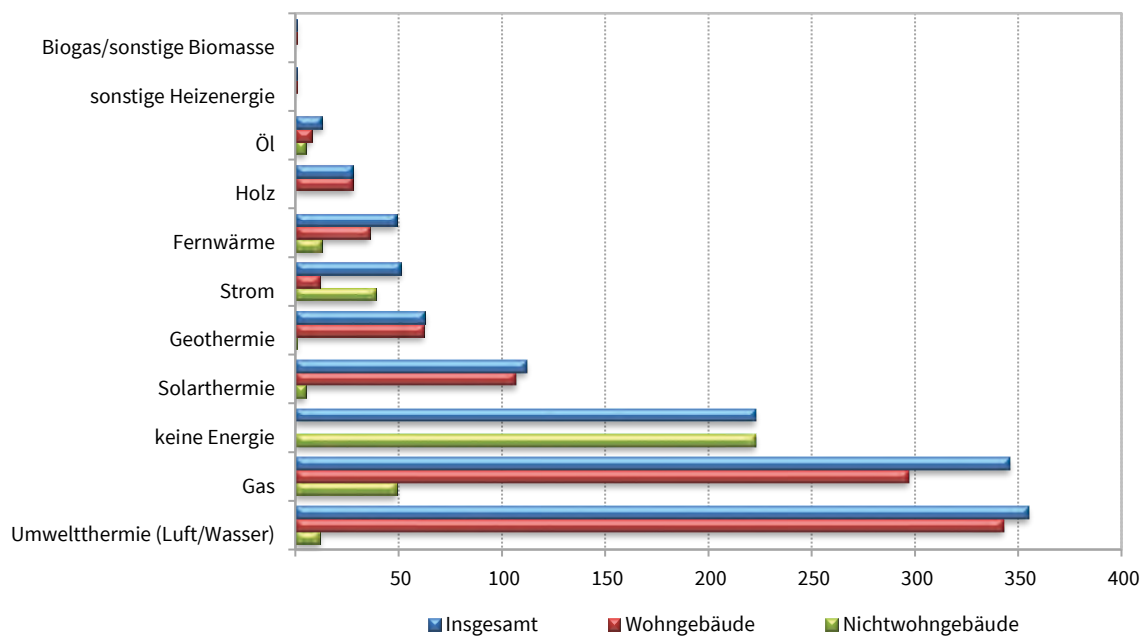
- Anzahl -



## 6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Januar bis Mai 2019

- Anzahl -



**6. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis Mai 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung**  
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Wohngebäude insgesamt					
	Ge- bäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
	Anzahl					
Keine Energie	-	-	-	-	-	-
Konventionelle Energie	402	573	365	16	21	176
davon						
Öl	8	18	7	-	1	11
Gas	383	544	347	16	20	165
Strom	11	11	11	-	-	-
Erneuerbare Energie	455	633	429	13	13	178
davon						
Geothermie	64	79	63	-	1	16
Umweltthermie <sup>1)</sup>	354	416	333	11	10	61
Solarthermie	3	3	3	-	-	-
Holz	33	134	29	2	2	101
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	1	1	1	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	37	920	20	1	16	898
Sonstige	1	1	1	-	-	-
Insgesamt	895	2 127	815	30	50	1 252

**7. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis Mai 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung**  
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Ge- bäude	darunter					
		Büro- und Verwaltungs- gebäude	landwirtschaft- liche Betriebs- gebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			sonstige Nichtwohn- gebäude
				Ge- bäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstatt- gebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie	215	-	30	158	9	47	27
Konventionelle Energie	92	8	2	53	23	23	16
davon							
Öl	6	-	-	5	1	2	1
Gas	65	3	1	43	20	19	10
Strom	21	5	1	5	2	2	5
Erneuerbare Energie	23	4	-	15	6	8	4
davon							
Geothermie	1	-	-	1	-	1	-
Umweltthermie <sup>1)</sup>	13	3	-	8	3	5	2
Solarthermie	1	-	-	1	1	-	-
Holz	7	1	-	4	2	1	2
Biogas/Biomethan	1	-	-	1	-	1	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	15	2	-	7	4	3	3
Sonstige	2	1	-	1	-	1	-
Insgesamt	347	15	32	234	42	82	50

1) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie)

**8. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis Mai 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung**

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Wohngebäude insgesamt					
	Ge- bäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
	Anzahl					
Keine Energie	-	-	-	-	-	-
Konventionelle Energie	317	478	281	14	22	169
davon						
Öl	8	18	7	-	1	11
Gas	297	439	263	14	20	148
Strom	12	21	11	-	1	10
Erneuerbare Energie	541	729	514	15	12	185
davon						
Geothermie	62	77	61	-	1	16
Umweltthermie <sup>1)</sup>	343	390	325	10	8	45
Solarthermie	107	132	103	3	1	23
Holz	28	129	24	2	2	101
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	1	1	1	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	36	919	19	1	16	898
Sonstige	1	1	1	-	-	-
Insgesamt	895	2 127	815	30	50	1 252

**9. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis Mai 2019 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung**

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Ge- bäude	darunter					
		Büro- und Verwaltungs- gebäude	landwirtschaft- liche Betriebs- gebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			sonstige Nichtwohn- gebäude
				Ge- bäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstatt- gebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie	223	-	31	167	14	50	25
Konventionelle Energie	93	10	1	50	19	24	19
davon							
Öl	5	-	-	5	1	3	-
Gas	49	3	1	26	12	11	11
Strom	39	7	-	19	6	10	8
Erneuerbare Energie	18	4	-	11	5	6	3
davon							
Geothermie	1	-	-	1	-	1	-
Umweltthermie <sup>1)</sup>	12	3	-	7	3	4	2
Solarthermie	5	1	-	3	2	1	1
Holz	-	-	-	-	-	-	-
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	13	1	-	6	4	2	3
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	347	15	32	234	42	82	50

1) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie)

**10. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar bis Mai 2019 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie**  
Neubau

Lfd	Gebäudeart	Insgesamt	Vorwiegend verwendete Heizenergie: insgesamt					ohne Heizung
			davon sind ...					
			ausgestattet mit					
			Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	
			Neubau Insgesamt					
1	Wohngebäude zusammen	895	37	-	852	1	5	-
2	darin: Wohnungen	2 127	920	-	1 199	3	5	-
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	815	20	-	790	-	5	-
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	30	1	-	29	-	-	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	48	15	-	32	1	-	-
6	darin: Wohnungen	1 107	851	-	253	3	-	-
7	Wohnheime	2	1	-	1	-	-	-
8	darin: Wohnungen	145	47	-	98	-	-	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	10	1	-	9	-	-	-
10	darin: Wohnungen	96	28	-	68	-	-	-
11	Nichtwohngebäude zusammen	347	15	4	87	4	22	215
	davon:							
12	Anstaltsgebäude	16	3	1	12	-	-	-
13	Büro- und Verwaltungsgebäude	15	2	-	8	-	5	-
14	Landwirtsch. Betriebsgebäude	32	-	1	-	1	-	30
15	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	234	7	2	54	2	11	158
	darunter:							
16	Fabrik- und Werkstattgebäude	42	4	1	23	-	5	9
17	Handelsgebäude	22	2	1	16	2	-	1
18	Warenlagergebäude	60	1	-	10	-	3	46
19	Hotels und Gaststätten	2	-	-	2	-	-	-
20	Sonstige Nichtwohngebäude	50	3	-	13	1	6	27
			Neubau Fertigteilbau					
1	Wohngebäude zusammen	190	25	-	164	-	1	-
2	darin: Wohnungen	963	788	-	174	-	1	-
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	176	17	-	158	-	1	-
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	4	-	-	4	-	-	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	9	7	-	2	-	-	-
6	darin: Wohnungen	732	724	-	8	-	-	-
7	Wohnheime	1	1	-	-	-	-	-
8	darin: Wohnungen	47	47	-	-	-	-	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	-	-	-	-	-	-	-
10	darin: Wohnungen	-	-	-	-	-	-	-
11	Nichtwohngebäude zusammen	152	6	4	33	3	12	94
	davon:							
13	Anstaltsgebäude	2	1	1	-	-	-	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	9	-	-	4	-	5	-
17	Landwirtsch. Betriebsgebäude	21	-	1	-	1	-	19
19	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	100	3	2	27	1	5	62
	darunter:							
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	25	3	1	15	-	3	3
23	Handelsgebäude	7	-	1	4	1	-	1
25	Warenlagergebäude	39	-	-	7	-	2	30
27	Hotels und Gaststätten	-	-	-	-	-	-	-
29	Sonstige Nichtwohngebäude	20	2	-	2	1	2	13







